



www.szm.ch

MONATSBULLETIN September/Oktober 2004 (09/10)

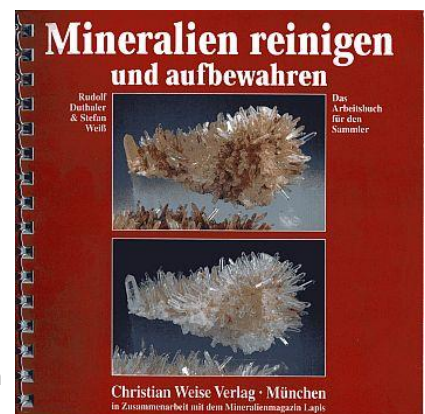
Liebe Mineralien-Sammler und Sammlerinnen

Ich hoffe, alle hatten eine erfolgreiche sommerliche Sammelsaison mit schönen Funden, Erlebnissen in der Natur und spannenden Kontakten mit anderen Sammlern und Sammlerinnen.

Nach einem fündigen Sommer wollen die Funde gereinigt und bestimmt werden. Zu letzterem laden wir alle herzlich an unseren Bestimmungsabend im Oktober ein (siehe unten).

Hier möchte ich das Thema "Reinigung" etwas vertiefen. Es empfiehlt sich sehr, möglichst viel von den Mineralien des Fundgebietes vor (!) der Reinigung zu wissen: Härte, Chemismus, Löslichkeit usw.! Allzu oft werden Mineralien wegen unsachgemässer Reinigung unwiderruflich zerstört. Eine wichtige Regel besagt, mit möglichst schonenden Mitteln zu beginnen und gröbere Mittel wie z.B. Säuren nur wenn wirklich notwendig einzusetzen. Eine weitere Regel ist, bei unklarer Wirkung die Putzmethode immer zuerst an einem Bruchstück oder an der Unterseite einer Stufe auszuprobieren.

Üblicherweise beginne ich mit einem normalen Wasserbad (manche Mineralien wie z.B. Gips, Halit {Salz}, Amiant u.a. vertragen aber schon das nicht). Waschmittelzusatz, starker Wasserstrahl und eine Bürste sind die nächsten möglichen Mittel. Als weitere Steigerung sind entweder mechanische Methoden (stärkere Bürste, Stahlbürste, Zahnarztstichel, Textil-Reinigungs-Spritzpistole, Hochdruckreiniger, Sandstrahlen, Ultraschall u.s.w.) oder eine chemische Behandlung (mit Säuren, Basen oder Lösungsmitteln) in Erwägung zu ziehen. Ich selber versuche Chemie möglichst zurückhaltend einzusetzen - Säuren sind schwierig zu beschaffen und zu entsorgen, benötigen Sicherheitsmassnahmen bei der Anwendung und haben immer Nebeneffekte, die gewisse Mineralien verfärben, anlösen oder ganz zerstören.



Sehr empfehlenswert, aber nicht gerade billig, sind sogenannte Textil-Reinigungs-Spritzpistolen (produzieren einen sehr feinen Wasserstrahl, dessen Druck reguliert werden kann), mit denen viele weiche Überzüge und Füllungen in Ritzen sehr präzise weggestrahlt werden können.

Ein paar Quellen zum Thema Mineralien Reinigen:

- E. Sury, 1991 "Mineralien richtig reinigen", SVSMF, 64 Seiten. => Gute Tabellen mit Löslichkeit und Empfindlichkeit vieler Mineralien. ([E. Sury's Büchlein: Mineralien richtig reinigen](#) kann von der Seite von Thomas Rohner als PDF heruntergeladen werden)
- R. Duthaler, S. Weiss, 1999 "Mineralien reinigen und aufbewahren, Das Arbeitsbuch für den Sammler", C. Weise Verlag, München, 229 Seiten. => Viele Methoden mit guter Beschreibung.
- "Textil-Reinigungsgerät" von [Krebs AG](#), CH-8280 Kreuzlingen oder "Spritzpistole/Hochdruckreiniger" von [Krantz AG](#), D-53121 Bonn oder "Mystic Cleaning Gun" von [Mikon Mineralien-Kontor GmbH](#), D-37130 Klein Lengden.



Viel Spass beim Sammeln, Waschen und Bestimmen wünscht Euch

Euer
Olivier Roth

Einladung September

Mittwoch, 8. September 2004, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung in der Neumünsterstube des Kirchgemeindehauses Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Diavortrag: "Experimentelle Petrologie und Mineralanalytik"

von **Dr. Eric Reusser**, Institut für Mineralogie & Petrographie, ETH, 8092 Zürich



Es ist ausserordentlich erfreulich, dass es wieder einmal gelungen ist, einen Referenten von einer unserer lokalen Hochschulen, der ETH-Zürich für einen Vortrag zu gewinnen. Dr. Eric Reusser, Forscher und Referent an der

ETH beschäftigt sich seit Jahren mit geologischen Fragestellungen rund um die Alpen. Davon zeugen seine Dissertation und eine Reihe von Publikationen, worin der Chemismus und Aufbau von Mineralien in einen Zusammenhang mit der Geologie der Alpen gebracht wird. Nebst seiner Lehrtätigkeit an der ETH (Elektronenmikroskopie, Kurs für Elektronen-Mikrosonde) ist Dr. E. Reusser auch Mitglied der Redaktion des Bulletins des GeoFORUM Schweiz.

Wir dürfen alle auf einen interessanten Vortrag gespannt sein.

Einladung Oktober

Mittwoch, 13. Oktober 2004, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung in der Neumünsterstube des Kirchgemeindehauses Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Bestimmungs- und Tauschabend
mit **Felix Mattenberger**



Folgende Aktivitäten stehen auf dem Programm:

- Mit Binokular, Mineralogiebüchern und anderen Hilfsmitteln wird Felix Mattenberger Hilfe und Anleitungen beim **Bestimmen von Mineralien** geben.
- An anderen Tischen kann jedes Mitglied Mineralien, Fossilien, Werkzeuge, Fachbücher u.s.w. zum **Zeigen, Verkaufen oder Tauschen** ausstellen.
- **Fotografieren von Mineralstufen** - Olivier Roth wird seine Kamera, Stativ, Hintergrund und Beleuchtung dabei haben.

Nehmt also viel spannendes Material mit!

Gäste sind wie immer willkommen

Neueintritte

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen und Adressen unserer Neumitglieder entfernt. Mitglieder können diese selbstverständlich jederzeit beim Aktuar (E-Mail: [Philipp Kuster](mailto:Philipp.Kuster)) erfragen.

Exkursionen

- **Sa. 2. Oktober 2004:**
FOSSILIENGRUBE SOLNHOFEN (D)
Morgen: Führung durchs Bürgermeister Müller Museum (mit Acheopterix).
Nachmittag: Führung und Fossilien suche im Steinbruch. Kosten ca. Fr. 20.- (exkl. Transport per PW oder Bus).
Siehe auch <http://www.solnhofen.de/>
Anmeldung PER TELEFON bei unserem Exkursionsleiter Röbi Hauser bis spätestens 10. September 2004. (Tel: 01 383 63 13). Details werden den Angemeldeten separat mitgeteilt.



- **Sa. 30. Oktober 2004:**
GEFÜHRTER BESUCH IM SAURIERMUSEUM AATHAL
Eine Fachperson wird uns eine spannende Führung durch das einmalige Sauriermuseum geben. 10 Franken pro Person, Eintritt inklusive.
Siehe auch: <http://www.sauriermuseum.ch/>
Anmeldung nicht erforderlich.
Treffpunkt: beim Eingang zum Sauriermuseum in Aathal (Siber+Siber)
Zeit: 16:45

Gefunden: neuer Werkenraum

Es freut uns ganz besonders, dass wir einen neuen Werkenraum gefunden haben. Unser Neumitglied Rolf Stünzi ist bereit, uns in der Werkstatt seines Verkaufslokals "Stünzi Nautic AG", (Wassersportgeschäft für Boote, Motoren und Tauchausrüstung) aufzunehmen. Unsere häufiger genutzten Maschinen konnten wir neben seinen eigenen Steinbearbeitungsmaschinen aufstellen; die restlichen konnten wir in einer Lagerhalle einstellen. Neben der Werkstatt gibt es auch noch ein gemütliches Treffpunkt-Zimmer wo bei einem Gläschen "Zaubertrank" Strahler- und Mineraliensucher-Latein ausgetauscht werden kann. Herzlichen Dank, Rolf!

Adresse: **Stünzi Nautic AG, Feldstrasse* 37, 8800 Thalwil.** *eigentlich eher an der Zürcherstrasse gelegen.

Anreise per Bahn und Bus:

Zürich HB	ab 19:12 Gleis 11 IR 1785
Thalwil	an 19:20
Fussweg	3 Min Fussgängerüberführung, dann bergwärts

Thalwil, Zentrum ab 19:25 Bus 140 (Richtung: Langnau am Albis, Unterrengg)
Thalwil, Feldstrasse an 19:28

(Total Fahrzeit: 16 Min.) Haltestelle liegt genau vis-à-vis der Stünzi Nautic AG.

Anreise mit PW:

Autobahn A3, Ausfahrt Thalwil, Richtung Thalwil, beim Kreisell erste Abzweigung nach Thalwil/Zürcherstrasse; nach 2 Rotlichtern 300m liegt rechts das Wassersportgeschäft "Stünzi Nautic AG", Parkplätze entweder direkt vor Geschäft oder an der Zürcherstrasse. (Fahrzeit ab Bahnhofplatz ca. 15 Min.).



Werkenraum

Jeden ersten Dienstag des Monats ab 19.30 - 21.30 Uhr in der Stünzi Nautic AG, Feldstrasse* 37, 8800 Thalwil. *eigentlich eher an der Zürcherstrasse gelegen.

Zufahrt siehe vorheriger Hinweis und Plan.

Nächste Daten:

7. September, 5. Oktober und 2. November

Vitrine ETH

Eine kleine Ausstellung "**In Erinnerung an das Mineralienmuseum Schönenwerd**" wird ab Ende September in den zwei Vitrinen bei der [Geologisch-Mineralogischen Sammlung der ETH-Zürich](#) an der Sonnegstr. 5, Zürich (Tramhaltestelle ETH oder Universitätspital) zu sehen sein.



Eintritt frei!

Mitgliederbefragung

Herzlichen Dank an alle 133 Mitglieder, die unseren Fragebogen ausgefüllt und eingesandt haben!

Unter den Antwortenden betätigen sich 83% als Sammler, 50% als Strahler, 8% als Wissenschaftler und 6% als Händler - spontane weitere Angaben sind Schmuckherstellung, Schleifer, Künstler, Liebhaber und Goldwaschen. (Mehrfachnennungen waren häufig)

Die Interessensverteilung liegt wie folgt:

Fundorte von Mineralien	66%	Systematisches Sammeln	26%
Exkursionen/Reisen	47%	Kurse/Weiterbildung	24%
Geologie	45%	Mineralienfotografie	22%
Bestimmen von Mineralien	38%	Micromounts	19%
Infos Börsen/Ausstellungen	36%	Heilkraft von Mineralien	15%
Paläontologie (Fossilien)	31%	Meteoriten	6%
Steinschleifen	30%	Steine und Schmuck, Fassen	2%
Reiseberichte	29%	Kunst	2%
Gemmologie (Edelsteine)	26%		

Weitere vereinzelte Nennungen sind: Kristallgenese, Kristallmorphologie, Geologische Briefmarken, Tauschen, Bernstein und Fossilien präparieren. Nicht explizit abgefragte Interessen wurden kaum genannt.

Die SZM-Mitglieder können beim Aktuar (Arnold Fasel, Dorfbachstr. 23, 8805 Richterswil) eine Mitgliederliste mit ähnlichen Interessensgebieten anfordern - die Bedingungen sind folgende: Das Mitglied hat selber bei der Umfrage mitgemacht, legt ein frankiertes adressiertes Rückantwort-Couvert bei und verwendet die Adressen nicht kommerziell.

Der Vorstand wird entsprechend den angegebenen Interessen die Aktivitäten zu ergänzen versuchen - Initiativen der Mitglieder sind dabei sehr erwünscht.

Formulare (in MS Word) sind noch hier abrufbar: [Mitgliederbefragung - Formular](#).

Vorankündigung: Exkursion für Jugendliche

Gemeinsam mit den Sektionen Graubünden und St. Gallen werden wir am 2. Oktober 2004 eine spezielle Exkursion für Jugendliche (ca. 12 - 20 Jahre) im Beverin-Gebiet durchführen. Jugendliche Gäste und Interessenten melden sich bitte bei Olivier Roth (Tel./Fax: 01 860 14 54; Email: oroth@access.ch).
(Adresse siehe unten).

Mineralienbörse Zürich

Dem Briefversand liegt auch der neue Börsenprospekt bei. Die [Mineralienbörse Zürich](#) wird teilweise neugestaltet. Der SZM profitiert von der Börse! Wir bitten ALLE, die grossen Bemühungen durch das Verteilen von Prospekten und Aushängen von Plakaten zu unterstützen. Prospekte und Plakate können bestellt werden bei:

Heinz Wahrenberger, Grundstr. 51, 8712 Stäfa; Tel. 01 926 40 96.

Nächstes Bulletin

Das nächste Bulletin erscheint Ende Oktober 2004.

Kurzbeiträge zu Sachfragen, Erlebnisberichte, Kleininserate, Hinweise, Beobachtungen u.s.w. sind bitte bis spätestens 10. Oktober einzureichen an Olivier Roth (Binzeggerweg 3, 8180 Bülach; Tel./Fax: 01 860 14 54; Email: oroth@access.ch)

Adressänderungen bitte direkt an den Aktuar (Arnold Fasel, Dorfbachstr. 23, 8805 Richterswil; Email: afa.richti@gmx.net)

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand